



# Privatheit

Ermöglicht das Objekt den Anwendenden zu entscheiden, welche Information wann, wo, wem und wozu weitergegeben wird?

Ermöglicht es zu entscheiden, welche Daten von wem überhaupt erhoben werden?





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Nützlichkeit

Wie, wo und für wen befördert oder verhindert das Objekt ein gutes Leben?

Wem nutzt der Einsatz der Technik etwas und wen kostet er etwas?



Das gute Leben

DG-2



# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Autonomie

Befördert und oder verhindert  
das Objekt Selbstbestimmung  
und/oder Eigenständigkeit?

Für wen?





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Diskriminierung

Sind im Objekt ggf.  
eingeschriebene Inklusions- oder  
Exklusionsmechanismen gewollt?







# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Gerechtigkeit

Ist der Zugang zur Technik gerecht verteilt?

Sind Chancen und Risiken, die mit dem Objekt einhergehen gerecht verteilt?





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Verantwortung

Wer trägt die Verantwortung für die Entwicklung und wer für den Einsatz des Objekts?

Wer trägt die Konsequenzen?

Was kann dabei schief gehen?





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Lebenswelt

Wer lebt inwiefern mit der Technik?

Wie verändert das Objekt ggf. die Lebenswelt? Wessen?



Das gute Leben

DG-8



# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Nachhaltigkeit

Ist das Objekt mit der Idee vereinbar, die Umwelt zu erhalten?

Lehrt es Fähigkeiten oder minimiert es Befähigungen?



Das gute Leben

DG-9





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Werte

Welche Vorstellungen darüber,  
was das gute Leben ist,  
beinhaltet das Objekt oder  
dessen Anwendung?



Das gute Leben

DG-10



# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Dein Input

Beschreibe oder skizziere Deine Idee für eine Frage oder einen Aspekt bezüglich dessen, was das Objekt mit dem Ziel eines guten Lebens zu tun hat.





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Konsequenzen

Was folgt aus der Produktion oder Anwendung des Objekts?

Was ändert das Objekt in verschiedenen Kontexten?

Was soll es ändern?

Was soll es nicht ändern?





# DAS GUTE LEBEN

Wertende Setzungen

# Dein Input

Beschreibe oder skizziere Deine  
Idee für eine rechtliche Frage.







# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Datenschutz

Prinzip der Datenvermeidung und sparsamkeit: Welche Daten dürfen erhoben werden?

Prinzip der Zweckbindung und Löschungspflichten: Wie wird mit erhobenen Daten umgegangen?  
Wie werden sie weiter verarbeitet?





# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Staatliche Anforderungen

Gibt es Genehmigungs- oder Anzeigepflichten?

Gibt es Kontrollen?

Zu erfüllende Anforderungen und Standards? (z.B. Umweltschutz, Arbeitsrecht, Gefahrenschutz)





# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Haftung

Lassen sich Haftungsrisiken vermeiden?

Techniksicherheit: Gibt es Risiken und Sorgfaltsmaßstäbe bei der Entwicklung?

Wer haftet – bspw. bei Kooperationen?





# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Verbraucherschutz

Welche Anforderungen gibt es?

Welche sollte es geben?







# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Patent- und Urheberrechte

Müssen Urheber- oder Lizenzrechte berücksichtigt werden?

Sollen Patente angemeldet werden?

Was soll für das Objekt gelten?





# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Rechtsordnung

Hat das Objekt Einfluss auf bestehende Ordnung?

Soll es bestehende Ordnungen ändern?





# RECHT

Institutionalisierte Regelwerke

# Dein Input

Beschreibe oder skizziere einen Aspekt, der sich auf Mensch-Maschine Verhältnisse oder soziotechnische Konstellationen bezieht: Wie wirken Objekt und Mensch/Gesellschaft aufeinander, stehen zueinander, ergänzen oder behindern sich?





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Vorstellungen über Anwender:in- nen

Welche Personengruppen,  
Eigenschaften, Verhaltensweisen,  
Befähigungen und welches  
Vor- oder Weltwissen werden als  
normal erachtet?

Was oder wer ist nicht im Blick?







# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Einbindung von Anwendenden und Entwicklenden

Wie werden diejenigen, die eingebunden werden ausgewählt?

Wie werden Partizipationsverfahren ausgewählt?

Wie wird mit



Mensch & Maschine **STK-2**



# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Vorstellungen über gutes Zusammenleben

Welche Lebens- und Arbeitsweisen werden als mögliche Szenarien für die Anwendung mitgedacht?

Was gilt als erstrebenswert?





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Vorstellungen über Gesellschaft

Welche Werte und Normen  
werden als geltend erachtet?

Welche werden vom Objekt  
oder seiner Anwendung  
weitergetragen oder ggf.  
geändert?





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Gestaltung von Mensch-Technik- Verhältnissen

Wie werden Handlungsräume  
und Machtverhältnisse  
strukturiert?

Wie ist Verantwortung zwischen  
Mensch und Technik verteilt?

Wie wird Interaktion gestaltet?



Mensch & Maschine STK-5





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Aneignung

Wie eignen sich Nutzer\*innen eine Technik an?

Wird die Technik akzeptiert?

Gibt es Arten nicht intendierter Nutzung?

Wo stößt die Technik auf Ablehnung?





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Ungleichheiten

Welche Rolle spielen Alter, Geschlecht, körperlicher und psychischer Zustand, sozioökonomischer Status und andere Merkmale für die Nutzung oder Anwendung des Objekts?





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Konsequenzen

Wie wirkt sich die Technik auf das Zusammenleben der Menschen, auf Arbeitsprozesse, Wirtschaftsweisen, Politikgestaltung und die Umwelt aus?

Auf was wirkt sie noch?





# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen

# Technikkultur

(Wie) Beeinflussen politische und technische Entwicklungen den Umgang mit gesellschaftlichen Problemen?

Welche Erwartungen und Anforderungen hat die Gesellschaft an Technik?







# MENSCH UND MASCHINE

Soziotechnische Konstellationen